

Wenn er duschen will, muss er zehn Minuten warten, bis das Wasser warm ist. Auch sollte Niklas Ihsen das Wasser nicht zu lange laufen lassen, denn nach 110 Litern ist der Tank leer. Von seinem Bett aus geht er gerade zwei Schritte bis zur Küche, drei bis ins Bad. Nach sechs Schritten und zwei Stufen steht er auf einer Wiese mit Blick ins Feld. Um ihn herum ist nichts, außer einem Acker, Bäumen und zwei Straßen, aus deren Richtung der Verkehr zu hören ist. Sechs Monate im Jahr ist dieser Parkplatz sein Zuhause. Und Ihsen ist zufrieden.

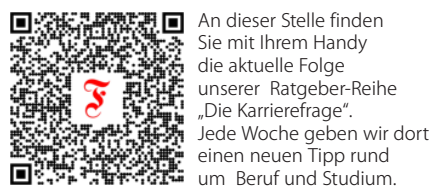
Er lernt und isst am selben Tisch. Sein Bett ist auch sein Sofa. Der 21 Jahre alte Student wohnt seit knapp drei Jahren die Hälfte des Jahres in einem Wohnmobil. Er studiert dual und muss alle drei Monate seinen Lebensmittelpunkt zwischen dem

harte Stellwand vom restlichen Bad getrennt, weil ein Duschvorhang „ständig am Körper klebt“. Das Bett sei mit wenigen Handgriffen erweiterbar, sodass bequem zwei Menschen darauf schlafen könnten. Die Küche sei so gebaut, dass man viel Platz habe. Er zieht die Schultern hoch und presst die Arme an den Körper. „In meinem alten Camper konnte ich nur so zum Bett laufen. Das ist hier schon echt komfortabel.“

Entscheidend seien auch die Unterschiede zu einer Mietwohnung. „Hier gehört alles mir. Mein Bett, meine Küche, mein Wagen. Hier fühle ich mich wohler als in einer Wohnung, in der alles irgendeinem Vermieter gehört.“ Ihsen präsentiert jedes Detail. Hinten das Doppelbett, davor ein Gang, von dem aus rechts das Bad mit Dusche, Waschbecken und WC liegt, links die Küche. Neben der Küche steht der Esstisch mit Sitzbank. Über Bett, Küche und Sitzecke sind Schränke angebracht, in denen er alles verstaut, was er braucht: Konserven, Nudeln, Getränke, aber auch seine Kleidung, Geschirr und Besteck. Zwischen Eingangstür und Bad findet ein großer Kühlschrank Platz. Hinten im Camper sei außerdem noch eine „große Garage“, sagt Ihsen. Er läuft um das Wohnmobil herum über die Wiese und öffnet eine große Klappe am Heck des Wagens. Dahinter ein Raum, in dem sein Fahrrad, je zwei Wasser- und Colakisten, ein Klappstisch und Stühle stehen. Sogar ein kleines 50-Kubik-Motorrad könnte er hier verstauen, sagt er. Mit diesem Lebensstil sei er aktuell glücklich und spare viel Geld. Doch das Leben im Camper war nicht immer der Plan.

Schon als kleiner Junge interessiert sich Ihsen für Wohnmobile. Sein Vater arbeite bei Thule, einem Hersteller von Transportsystemen für die Camperbranche. „Die produzieren so was hier“, sagt er und zeigt auf die ausdrehbare Markise, die außen am Wohnmobil angebracht ist. Durch seinen Vater sei er früh mit dieser Szene in Kontakt gekommen. Sein Vater habe viel auf Messen gearbeitet, und er sei oft mitgegangen. „Ich habe Kunden vollgelabert, seitdem ich elf bin“, sagt er und lacht. Früh sei klar gewesen, dass er in der

Karrierefrage auf FAZ.NET



An dieser Stelle finden Sie mit Ihrem Handy die aktuelle Folge unserer Ratgeber-Reihe „Die Karrierefrage“. Jede Woche geben wir dort einen neuen Tipp rund um Beruf und Studium.

Betrieb im Sassenberg bei Münster und der Uni in Hannover wechseln. Diese Situation könnte sich jedoch bald ändern. Das betriebliche Abschlussgespräch seines Studiums steht an. Davon hängt ab, wie es für ihn weitergeht.

Sein Zuhause auf vier Rädern steht am Rande des Städtchens Warendorf, einem Nachbarort von Sassenberg, auf einer Wiese. Der ständige Verkehr störe ihn nicht, sagt Ihsen, „den höre ich kaum“. Dabei ist er deutlich zu hören.

Von innen sieht das Wohnmobil aus wie frisch aus dem Katalog: Keine Bilder oder Fotos an der Wand, keine Pflanzen schmücken die knapp 10 Quadratmeter. Nirgends persönliche Gegenstände, die auf den Bewohner hinweisen. Nur eine Plastikpflanze steht oben rechts im Schrank versteckt. „Das ist meine Ambientblume“, sagt Ihsen und lacht. Er brauche „außer der Blume keine Deko“, sei eher ein „praktischer, pragmatischer Typ“. Ihsen trägt weiße Sneaker, Jeans, ein Polo-shirt, darüber eine schwarze Softshell-Jacke gegen die Kälte.

Statt an der Dekoration erfreut sich Ihsen an den nützlichen Details seines kleinen Zuhauses. Die Dusche sei durch eine

Studieren auf 10 Quadratmetern

Niklas Ihsen studiert dual und lebt an seinem Arbeitsort im Wohnmobil. So ist er immer auf der grünen Wiese – und spart dadurch eine Menge Geld.

Von Ole Kaiser



Grüne Studierstube: Niklas Ihsen vor seinem Wohnmobil Foto Domenic Driessen

Camperbranche im Vertrieb arbeiten möchte. Nach seinem Abitur im Raum Hannover schaute er sich zunächst Unternehmen in der Region an. „Ich habe mehrere Vorstellungsgespräche geführt, mich aber nie wohlfühlt.“

Nach mehreren Versuchen lud ihn schließlich der Wohnmobil-, Wohnwagen- und Campervan-Hersteller LMC Caravan

in Sassenberg zum Gespräch ein. „Da war ich mir erst nicht sicher. Ich habe mich auf etwas beworben, das es eigentlich gar nicht gibt.“ Zu diesem Zeitpunkt, im Sommer 2020, habe LMC offiziell gar kein duales Studium angeboten. Schließlich habe man sich geeinigt. Ihsen konnte sein duales Studium an der Uni Hannover beginnen: Business Administration mit dem Fokus auf

Automotive. In der niedersächsischen Landeshauptstadt habe er studieren wollen, weil er hier verwurzelt sei: Partnerin, Freunde und Familie lebten in nahe gelegenen Völkens, wo auch er aufgewachsen ist. Als dann klar war, dass er in seinem Studium alle drei Monate zwischen Hannover und Sassenberg wechseln würde, musste eine Lösung her, die finanzierbar und praktikabel sein würde. In eine WG in Völkens mit Freunden zu ziehen, das wollte er direkt, sagt er. Wie und wo jedoch die Nächte in Sassenberg verbringen?

„Ich habe hier keine Wohnung gefunden. Die Preise für die Wohnungen sind nicht wesentlich günstiger als im Raum Hannover.“ Zwar wären zwei Wohnungen mithilfe der Eltern finanziell irgendwie zu stemmen gewesen. Für Ihsen drängte sich aber schnell ein anderer Weg auf. Im August 2020 begann das duale Studium, und Ihsen hatte keine Wohnung. Er fuhr mit dem alten Wohnmobil seines Vaters nach Sassenberg, vorübergehend, wie er damals dachte.

Nun wohnt er schon seit knapp drei Jahren etwa zur Hälfte auf vier Rädern, zur anderen Hälfte in der WG. Inzwischen nutzt er ein anderes Wohnmobil, das ebenfalls seinem Vater gehört. Die Abmachung: Während der drei Monate, die er in der Wohnung in Völkens wohnt, vermietet er das Wohnmobil, sooft es geht, über Onlineplattformen für rund 120 Euro am Tag. Das Geld dafür bekommt sein Vater. Dafür darf er mietfrei im Wohnmobil wohnen. Knapp 10.000 Euro habe sein Vater durch die Vermietung in den vergangenen 18 Monaten bekommen, sagt Ihsen. Nur Sprit, Strom und Gas muss Ihsen selbst zahlen. Dafür reichen ihm seine 1000 Euro, die er als dualer Student bekommt.

Im Sommer bezieht er seine Energie durch die Solaranlage auf dem Dach. Diese liefere 300 Watt, das reiche komplett. Auch ohne Sonne könne er eineinhalb Wochen stehen, wegen einer großen 300-Ah-Lithiumbatterie. Im Winter verbrauche er circa eine Gasflasche, das koste rund 88 Euro im Monat. „Wenn ich noch eine zweite Wohnung zahlen müsste, wären das bestimmt 350 Euro im Monat. Mit dem Camper zahle ich nur den Sprit und im Winter knapp 90 Euro für Gas. Das

war’s.“ Hinzu kommen noch knapp 320 Euro für das WG-Zimmer in Völkens.

Vom Camper aus radelt er täglich die rund sechs Kilometer bis zu seinem Arbeitsplatz. Zwar arbeitet Ihsen viel am Schreibtisch und bei Kunden. In den Produktionshallen angekommen, kann er dennoch viel über die Produktionsschritte erklären: Die Autos, als große Lieferwagen angeliefert, werden vor Ort komplett entkernt. Nur das Führerhaus und das Fahrgestell bleiben erhalten. Die neuen Seitenwände, der millimetergenau gefräste Boden, die Elektrik, Kühlschränke, Küche und die Wassertanks kommen als fertige Teile in den Hallen an. Vor Ort bauen Mitarbeiter die einzelnen Teile Schritt für Schritt zusammen. Bohrmaschinen und Tischlerei sorgen für eine laute Geräuschkulisse. Es riecht nach Sägespänen.

Einsam gefühlt habe er sich im Camper auf der grünen Wiese nie, sagt Ihsen. Mehrmals in der Woche fragten ihn seine Kollegen, ob er mit ihnen ein Bier trinken gehe. „Ich bin auch mal froh, meine Ruhe zu haben.“ Er habe eine Playstation im Wohnmobil, mit der er sich seine Abende vertreiben könne.

Kurz vor dem Abschlussgespräch ist Ihsen nur wenig nervös. Er hofft, dass ihn der Betrieb übernimmt und dass er im Außendienst arbeiten kann. Es sei eine Stelle als Junior-Gebietsverkaufsleiter für Nord- und Ostdeutschland vakant, sagt er. Das wäre für seine Situation optimal. Er könne mehr Zeit in Hannover bei Partnerin, Freunden und Familie verbringen. Für die Zeit in Sassenberg will er sich dann einen Wohnwagen kaufen. „Den stelle ich auf einen Dauercampingplatz. Ich hoffe, ich bekomme einen Firmenwagen. Dann fahre ich nur mit dem Auto hin und her.“

Um kurz nach 13 Uhr beginnt das Gespräch. Nach einer halben Stunde ist klar: Es klappt, unbefristeter Anschlussvertrag, gewünschte Position, Firmenwagen. „Ich bin superglücklich und dankbar für die Möglichkeit“, sagt er. Spätestens von Oktober an will er unter der Woche im Wohnwagen auf einem Campingplatz wohnen, auch wenn er sich nun eine kleine Zweitwohnung leisten könnte. In seinen eigenen vier Wänden auf Rädern fühle er sich einfach wohler als in einer Wohnung, sagt er. In der künftigen Verkäuferrolle wird es ihm wohl kaum schaden, von sich sagen zu können, dass er seit Langem selbst in Campingfahrzeugen lebt.

Folge 4 unserer Sommerserie „Arbeiten im grünen Bereich“, in der wir Menschen porträtieren, die in umwelt- oder naturnahen oder sozial nachhaltigen Tätigkeiten arbeiten.

Stellenangebote

Bad Homburg
Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine hauptamtliche Stadträtin oder einen hauptamtlichen Stadtrat (m/w/d)

Die ausgeschriebene Position ist eine Wahlbeamtenstelle. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Bezüge richten sich nach B 3 HBesG.

Die Zuordnung der Dezernate ist nach der Hessischen Gemeindeordnung dem Oberbürgermeister vorbehalten.

Die Hauptsatzung bestimmt, dass der Magistrat aus dem/der hauptamtlichen Oberbürgermeister oder hauptamtlichen Oberbürgermeisterin als Vorsitzenden oder Vorsitzende, dem/der hauptamtlichen Bürgermeister oder hauptamtlichen Bürgermeisterin und einem/einer weiteren hauptamtlichen Stadtrat oder hauptamtlichen Stadträtin sowie aus elf ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern besteht.

Wir suchen eine zielstrebige und einflussreiche Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium sowie Erfahrungen in der privaten Wirtschaft oder Verwaltungspraxis.

Kommunalpolitische Erfahrung, Fach- und Führungskompetenz, Überzeugungsstärke sowie die Bereitschaft zu kollegialer und teamorientierter Zusammenarbeit mit der Verwaltungsführung und den städtischen Gremien werden erwartet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens 01.09.2023 (Poststempel) erbeten. Die Bewerbungen sind im verschlossenen Umschlag zu richten an

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses
Herr Dr. Alfred Ertzdorf
61343 Bad Homburg v. d. Höhe

Diakonissen Speyer

Die Diakonissen Speyer sind ein großes sozial-diakonisches Unternehmen, das in der Pfalz und dem Saarland in den Bereichen Krankenhäuser, Senioren, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Hospiz und Palliative Care sowie Bildung tätig ist. Insgesamt arbeiten rund 5.200 Beschäftigte für die Menschen, die in den Einrichtungen betreut und versorgt werden.

Für unseren vierköpfigen Vorstand suchen wir zum 1. Mai 2024 im Rahmen einer Nachfolgeregelung einen **Vorstand (w/m/d) Finanzen** in Vollzeit.

Nähere Einzelheiten finden Sie bei unseren Stellenangeboten unter www.diakonissen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Vorstandsvorsitzende Oberin Sr. Isabelle Wien unter Tel. 06232 22-1218 oder unter sekretariat-oberin@diakonissen.de zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.8.2023 per Post oder E-Mail (PDF-Format) an:

Diakonissen Speyer
Sekretariat der Vorstandsvorsitzenden
z. Hd. Herrn Oberkirchenrat i.R.
Manfred Sutter,
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Hilgardstraße 26 · 67346 Speyer
sekretariat-oberin@diakonissen.de

Bewerbermarkt

Bildungsmanagerin

Fitte Führungskraft im Bildungsreich, Dr. (Sprachförderung/ MINT), 5 Jahre Schulleitung (Schweiz), lange Organisationsberaterin + Moderatorin, sicheres Englisch, sucht Verantwortung in Fra/Wi oder HH. Bildungsmanagerin@web.de

Jeden Morgen das Wesentliche wissen.
F.A.Z. Frühdenker, der Newsletter für Deutschland.

Jetzt anmelden unter faz.net/faz-fruehdenker

Kraftfahrzeuge

Porsche 911 Targa 4 GTS, Komplettausstattung, Liefertermin Okt/Nov '23, Neupreis 206.000 €, abzugeben. ☎ 0175/418 0418

Geschäftsanzeigen

www.juwelier-rehm.de

An- und Verkauf

www.Wein-Ankauf.de
Wir kaufen Ihre Weine, Champagner & Spirituosen zu Höchstpreisen an!
Tel. 024 64-9798-355 Fax -707
info@wein-ankauf.de

Vita

Für alles, was das Leben schöner macht. Hier treffen kluge Köpfe Gleichgesinnte: Heiraten und Bekanntschaften sowie Freizeit und Hobby.

Institute

Er sucht Sie

Die Renommierte Partnervermittlung **Christa Appelt**
Pers. +49 69 97 4611 80
www.christa-appelt.de

Reisepartnerin für Weltreise auf AIDA Sol 10.23 - 02.24 mit Kostenbeteil. gesucht. Bin erst 80, fit, groß, schlank und sportlich mag Kultur und Natur. Zuschriften unter ZF1500000678 F.A.Z., Postfach 820219, 81802 München

Tiermarkt

Zwergpudel Welpen, black and tan, entwürmt, gechippt, geimpft, zu verkaufen 1.000 € FP ☎ 0176/98815649

Verschiedenes

Sind Sie ein lauer Christ?
www.claus-f-dieterle-sind-sie-ein-lauer-christ.de

#herCAREER

company/hercareer @her_CAREER_de hercareer

her CAREER EXPO

DAS GRÖSSTE KARRIERE- & NETZWERKEVENT

12.-13. OKTOBER 2023 | MOC, MÜNCHEN

Für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Gründerinnen

rund 300 Aussteller:innen
über 300 MeetUps & Talks
über 450 Role Models
über 60 Vorträge & Panels

Ganzjährig netzwerken und spannende Insights

ab 10,- € für ein Tages-Ticket
Info unter her-career.com/expo

12. Oktober 2023 herCAREER@Night
Das Netzwerkevent mit über 45 Table Captains!
Anmeldung unter her-career.com/atnight

SPONSOR:INNEN
Deutsche Hochschulwerbung StudySmarter emotion Frankfurt Allgemeine Startup Valley

HAUPTMEDIENPARTNER:INNEN
Chief Crossmedia Officer, RTL Deutschland und Buchautorin

Mohanna Azarmandi Table Captain & Speaker
Annahita Esmalzaadeh IT-Managerin bei Microsoft, SPIEGEL-Bestseller-Autorin
Tatjana Kiel CEO, Klitschko Ventures & CEO, #WeAreAllUkrainians
Dr. Emilia Zenile Roig Autorin, Politikwissenschaftlerin, Gründerin des Center for Intersectional Justice (CIJ)
Mirjam Trunk Chief Crossmedia Officer, RTL Deutschland und Buchautorin